



Fast 5000 Unterschriften gegen Fremdvergabe

In den vergangenen Wochen haben sich hartnäckig Gerüchte über anstehende Fremdvergaben mehrerer großer Bereiche auf dem Werksgelände gehalten.

Als erste Reaktion haben Vertrauensleute begonnen Unterschriften in den Bereichen zu sammeln. Anschließend haben sie mit Unterstützung der IGM Vertrauenskörperleitung an den Toren eine große Unterschriftenaktion gestartet.

Insgesamt sind bis zum 05. Juli 2012 über 4800 Unterschriften gesammelt worden. Da immer noch weitere Unterschriftenlisten abgegeben werden, dürften es inzwischen mehr als 5000 Unterschriften sein.

Auf der Vertrauensleutenvollversammlung am 04. Juli 2012 beschlossen unsere Vertrauensleute, dass eine Delegation am 05. Juli 2012 die Unterschriften an die Werkleitung übergeben soll.

Am 05. Juli 2012 fand ein Workshop statt, an dem die Werkleitung und alle Center gegenüber dem Betriebsausschuss des Betriebsrates darlegen sollten, in welchen Bereichen über eine Fremdvergabe nachgedacht wird, oder eine Fremdvergabe geplant ist.



In ihrer Pause überbrachte die Delegation der Werkleitung die Unterschriften, die dafür den Workshop unterbrechen musste.

Kurz vor 12 Uhr nahm Herr Kellermann die Unterschriftensammlung entgegen und stellte sich den Fragen der Vertrauensleute. Es wurde klar, dass man mit der Unterschriftensammlung eine Fremdvergabe nicht vom Tisch wischt. Aber eine solche Resonanz mit fast 5000 Unterschriften gegen weitere Fremd-

vergaben haben einen tiefen Eindruck bei der Werkleitung und den Centerleitern hinterlassen.



Kurz nach 12:00 Uhr kamen auch noch Kollegen aus der Halle 93 und fragten nach, wie denn mit den betroffenen Kollegen aus der „Setkomm“ umgegangen wurde.

Dieser Bereich ist nämlich aus „Platzmangel“ fremdvergeben worden. Herr Frieß erläuterte, dass inzwischen viele dieser Kollegen einen anderen Arbeitsplatz gefunden hätten.

Dies war den beteiligten Vertrauensleuten und Kollegen der Halle 93 aber zu wenig. Sie machten deutlich, dass solche Arbeitsplätze für unsere Belegschaft zwingend erforderlich sind und auf gar keinen Fall einer weiteren Fremdvergabe zum Opfer fallen dürfen.

Dazu fand auch Uwe Werner als Betriebsratsvorsitzender klare Worte. Er forderte im Rahmen dieser Fragen die Werkleitung auf, Arbeitsplätze auf denen auch ältere oder einsatzeingeschränkte Kolleginnen und Kollegen arbeiten können, zu erhalten und zusätzlich zu schaffen.

Eine weitere Fremdvergabe solcher Arbeitsplätze verschärft die ohnehin schwierige Beschäftigungssituation unserer älter werdenden Belegschaft.

Es wird nicht die letzte Auseinandersetzung zu diesen Themen gewesen sein.

Eure IG Metall Vertrauenskörperleitung

Was steht an im 2. Halbjahr ?

Auf unserer Vollversammlung der IG Metall Vertrauensleute haben wir am 04. Juli 2012 gemeinsam folgendes beschlossen:

Die Vollversammlung hat beschlossen

„...dass in Zukunft der Zugang zur IGM Altersteilzeit, bei zu erwartender Differenz (Zugangsberechtigte) aufgrund der Altersstruktur im Werk, vorrangig IGM-Mitgliedern genehmigt wird. Hierfür werden die Verantwortlichen aufgefordert, eine Beteiligungsmöglichkeit für VL zu schaffen um gemeinsame Kriterien auszuarbeiten, die dies ermöglichen.“

Was heißt das?

Seit einigen Jahren hat die Bundesregierung beschlossen, dass es keine gesetzlich geförderte Altersteilzeit mehr geben soll. Und das trotz der schrittweisen Einführung der Rente mit 67.

Als einzig richtige Gegenmaßnahme haben wir als IG Metall mit massiven Warnstreiks 2009 einen Tarifvertrag durchgesetzt, der mindestens bis 2016 eine weitere Gestaltung der Altersteilzeit für unsere Kolleginnen und Kollegen ermöglicht.

Aber in vielen Betrieben (wie auch bei Daimler) sind Betriebsvereinbarungen auf der Grundlage dieses Tarifvertrages vereinbart worden.

Bis heute bei Daimler Bremen - kein Problem.

Aber ab dem nächsten Jahr wird es enger...

Es wird ab 2013 wohl mehr Kolleginnen und Kollegen geben die in Altersteilzeit gehen wollen, als es die Quote des Tarifvertrages zulässt.

Aus diesem Grund engagieren wir uns gemeinsam mit unserem IG Metall Betriebsrat, für unsere Mitglieder der IG Metall auch eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Also: Wer die Sicherheit haben möchte, die Vorteile eines Tarifvertrages (und einer darauf aufbauenden Betriebsvereinbarung) nutzen zu können, sollte auch den einzig richtigen Schritt machen, wenn er noch nicht Mitglied unserer Gewerkschaft ist:

In die IG Metall eintreten.

Nur so können wir gemeinsam noch bessere Tarifverträge erreichen, dazu weiter unten mehr...



Ralf Wilke, VKL - Vorsitzender

Für jeden Alteren, der geht, kommt ein Jüngerer. Dieses staatlich geförderte Prinzip muss nach 2009 erhalten bleiben. Wir setzen uns dafür ein, diese Beschäftigungsbrücke auch als Bestandteil künftiger Tarifverträge fortzuführen. Mehr Infos unter www.igmetall.de/neualtersteilzeit

Für jung... Für alt... Für alle... Neue Altersteilzeit

Gegen die Rente mit 67, für flexible Übergänge und für weniger Belastungen...

Wir werden uns gemeinsam dafür einsetzen, dass es nicht bei der starren Rente mit 67 bleibt!

Es bleibt beim klaren Nein zur Rente mit 67!



...“ die IG Metall wendet sich gegen die Rente mit 67 und alle weiteren Versuche die Lebensarbeitszeit darüber hinaus zu verlängern“...



Gewerkschaftstag 2011 - Antrag 2.104

„Die IG Metall will das ‘Einheitsmodell Rente mit 67’ durch ein Modell ‘**optionaler Übergänge in den Ruhestand**’ ersetzen. Unterschiedliche Beschäftigtengruppen benötigen unterschiedliche rentenrechtliche Möglichkeiten...“

Gewerkschaftstag 2011 - E 2

Wir brauchen flexible Übergänge, die es jedem ermöglichen, gesund die Rente zu erreichen. Dazu

werden wir mit unseren Mitgliedern ab Herbst eine Kampagne starten, die sich für faire Übergänge in die Rente einsetzt!

Außerdem ist es ein dringendes Problem, bei den steigenden Belastungen weitere tarifliche Mindeststandards zu erkämpfen.

Dafür brauchen wir eure Unterstützung, denn nur gemeinsam mit unserer Gewerkschaft können wir dieses Ziel Schritt für Schritt erreichen.

Gemeinsam können wir viel erreichen, deshalb kämpft mit uns gemeinsam für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen.

Tretet ein in unsere IG Metall um das gemeinsam mit uns zu erreichen!

Wir wünschen euch erholsame Ferien und einen schönen Sommerurlaub.

Erholt euch gut und seid aktiv dabei, wenn es darum geht, wieder gemeinsam etwas für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu tun.